

Lumbingen - Muslingen
16./III. 1915

10

Du sollst dich freuen.

Von Cläre Gertra Weber, Hamburg.

Du sollst dich freuen, denn die heil'ge Not,
sie hand dich los.
Nie war dein Leid so groß,
nie warst du selbst so groß.
Nie sahst du tiefer ewiges Gebot.
Was schwergereifte Frucht in träger Zeit,
gibt heut die Stunde tausendfach: die Tat!
Wann durftest je du auf den engen Pfad,
den dir zu bahnen deiner Müß' gelang,
herniederlächeln frei und götterweit?
Wann sahst du so in alles Werdens Reich?
Wann war dein zager Kleiner Menschengang
~~so mit dem Schritt der Enkeliten gleich?~~